

Bürgerbündnis Nordheide gegen Eisenbahnneubautrassen e.V.



Bürgerbündnis Nordheide gegen Eisenbahnneubautrassen e.V.

Dialogforum Schiene Nord
c/o vom Hoff Kommunikation GmbH
Prinz-Georg-Straße 104
40479 Düsseldorf

Geschäftsstelle:
Rodland 14
21423 Winsen (Luhe)

Telefon: 04173 - 5014 81
E-Mail: info@bbnh.de
Internet: www.bbnh.de
20.04.2015

Dialogverfahren Schiene Nord Finanzierung von externem Sachverstand aus Planungsmitteln

Sehr geehrter Herr Stachowitz
Sehr geehrter Herr Hitschfeld,

das Bürgerbündnis Nordheide beantragt auf der Basis der Forderung der Bürgerinitiativen vom 16.04.2015 folgenden Tagesordnungspunkt auf die Sitzung des Dialogforums am 24.04.2015 zu setzen (hinter TOP „Diskussion, Bilanz und weiteres Vorgehen“ / Seite 2 der Tagesordnung).

- 1. Das Land Niedersachsen wird gebeten, für die fachliche Begleitung der Forumsteilnehmer während des Dialog-Verfahrens die Kosten für einen Sachverständigen aus Planungsmitteln / öffentlichen Mitteln zu übernehmen. Die Kosten für eine externe fachliche Beratung einschließlich der Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen richten sich nach dem Bedarf.***
- 2. Das Dialogforum wird gebeten, diesem Tagesordnungspunkt zuzustimmen.**

Anmerkung: Dieser Antrag ändert nichts an dem Grundsatz, dass Beraterleistungen vom Vorhabenträger (Bundesrepublik Deutschland) im Rahmen des jeweiligen Projekts-Budget zu finanzieren wären.

Begründung:

1. Dialog auf Augenhöhe

Die Forderung auf Gewährung und Finanzierung von externem Sachverstand wurde von den BIs seit Beginn der fachlichen Gespräche mit Bahn, Bund und Land erhoben. Bisher hat die Landesregierung in allen öffentlichen Äußerungen einen fachlichen und fairen Dialog auf Augenhöhe zugesagt, der größte Transparenz schaffen soll. Ferner wurde den Forumsteilnehmern zugesagt, ihnen alle fachlichen Informationen zu geben, dass diese in der Lage sind, bei Beendigung des Dialogs eine abschließende Wertung der vorliegenden Trassenkonzepte abgeben zu können. Dieses Ziel ist nur zu erreichen, wenn die BIs über einen vergleichbaren Wissensstand wie die Bahn, der Bund und das Land verfügen. Im Gegensatz zu uns haben die genannten Dialogpartner gleich ganze Abteilungen mit jeweiligen Spezialisten. Unsere wissensmäßigen Ressourcen reichen hier für den laufend beschworenen Dialog auf Augenhöhe nicht einmal ansatzweise aus,

Vorstand:

Eberhard Leopold (Vorsitzender), Friedrich Goldschmidt (Stv. Vorsitzender),
Gerhard Rötzer (Schatzmeister)

Bankverbindung: Sparkasse Harburg Buxtehude
Gerichtsstand: Amtsgericht Lüneburg 201199

IBAN: DE46 2075 0000 0090 4779 51 - BIC: NOLADE21HAM
St-Nr.: 50/270/05446



geschweige denn, eigene Positionen und Konzepte zu entwickeln. Zurzeit befürchten die BIs, dass sie lediglich die Aussagen von Bahn und Bund zur Kenntnis nehmen können. Dies ist sachlich fachlich kein Dialog sondern ein Monolog – ein sinnloses Unterfangen, das nur Zeit kostet. Ohne fachliche Beratung ist den BIs z.B. keine Plausibilisierung und Nachprüfung des Infrastrukturbedarfs möglich. Im Übrigen werden die Kosten des Dialog-Verfahrens aus öffentlichen Mitteln bestritten. Daher ist die beantragte Kostenübernahme für externen Sachverstand durch das Land nur eine logische politische Entscheidung. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das Beispiel des Dialogforums „Fehmarnbeltquerung“, wo im Rahmen eines Fonds Kosten für externe Beratung der dortigen Forumsteilnehmer übernommen werden.

Die in dieser Stunde uns vorliegende Bewertung der Trassen durch den Bund „Lösungsmöglichkeiten für die Engpässe der Schieneninfrastruktur im Raum Hamburg – Bremen – Hannover“ ist schockierend. Die Zahlen und Daten sind nicht begründet, pauschal abgebildet und nicht nachprüfbar – von Transparenz ganz zu schweigen. Dies ist ein unfairer Dialog! Wer jetzt noch nicht erkannt hat, dass wir sofort einen externen Sachverständigen benötigen, hat nichts begriffen.

2. Zeitlicher Rahmen zu eng

Allein der kurze Zeitraum des Dialogverfahrens bis Ende des Jahres erfordert den sofortigen Einsatz eines externen Sachverständigen, um das zeitlich ehrgeizige Ziel zu erreichen. Ohne fachlichen Beistand sind wir schon aus zeitlichen Gründen nicht in der Lage, die komplexe Materie abzuarbeiten. Diese Situation hat sich dramatisch zu unseren Lasten weiter verändert. Abgesehen davon, dass sich der Beginn des Dialogs verzögerte, wird die zeitliche Misere komplettiert durch die verspätete Übersendung der Sitzungsunterlagen, die zu einer Verschiebung der TOP`s auf die 3. Sitzung des Dialogs zwingt, die bereits bis zur „Halskrause“ in den Folgethemen steckt.

Die Tagesordnung für den 24.04.2015 zeigt uns überdeutlich, welche Flut von Prognosen, Berechnungen, Annahmen, Analysen, Kosten-Nutzen-Kalkulationen etc. auf uns zukommen.

Fazit: Allein die zeitlichen Defizite sind nur aufzufangen, wenn das Land Niedersachsen die erforderlichen finanziellen Mittel für einen Sachverständigen umgehend freigibt.

3. Landesregierung hält externe fachliche Beratung von Bürgervertretern für notwendig

In der Koalitionsvereinbarung aus 2013 (Seite 64) ist explizit ein „Budget“ für eine unabhängige fachliche Begleitung der Bürgervertreter bei großen Verkehrsprojekten vorgesehen. Auch Minister Lies und sein Ministerium haben auf schriftliche Anfrage des Bürgerbündnis Nordheide mitgeteilt, dass es erklärtes Ziel sei, alle Fragen der Teilnehmer in allgemein verständlicher Weise plausibel und nachvollziehbar zu beantworten. Sollte dies von den Experten und Moderatoren nicht möglich sein, würde das Land externen Sachverstand hinzuziehen. Der konkrete Bedarf ist vom Dialogforum zu formulieren. Ausdrücklich hat Minister Lies uns schriftlich das Erfordernis bestätigt, eine gleiche Wissensgrundlage für alle Teilnehmer zu schaffen. Auf dieser Basis soll ein

Bürgerbündnis Nordheide gegen Eisenbahnneubautrassen e.V.



sach- und fachgerechter Dialog auf Augenhöhe mit allen Teilnehmern geführt werden. Diesen Aussagen ist aus unserer Sicht nichts mehr hinzuzufügen – allenfalls die große Bitte an Herrn Minister Lies „**Handeln Sie, Herr Minister, denn ohne gleichen Wissensstand ist kein faires Verfahren möglich**“.

Eine Kopie geht an Herrn Minister Lies.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Leopold

Friedrich Goldschmidt

Dieser Antrag wird von folgenden Bürgerinitiativen / Verbänden, die im Forum vertreten sind, unterstützt:

AFDO, Aktionsbündnis für die Ostheide

Aktionsbündnis gegen Trassenneubau

BUND LV Niedersachsen

Bürgerinitiative Region Dahlenburg

Bürgerinitiative Barnstedt BBN

Bürgerinitiative gegen Trassenneubau

Bürgerinitiative Suderburger Land

Bürger für eine lebenswerte Wedemark e.V.

Bürger für Umwelt (BfU) e.V.

Bürgerforum Burgwedel e.V.

Umweltschutzverband Bothel / Brockel e.V.

Pro-Lebensraum-Eimke-Wriedel e.V.

Landesverband für Bürgerinitiativen in Niedersachsen e.V.

BBU e.V.

Vorstand:

Eberhard Leopold (Vorsitzender), Friedrich Goldschmidt (Stv. Vorsitzender),
Gerhard Rötzer (Schatzmeister)

Bankverbindung: Sparkasse Harburg Buxtehude
Gerichtsstand: Amtsgericht Lüneburg 201199

IBAN: DE46 2075 0000 0090 4779 51 - BIC: NOLADE21HAM
St-Nr.: 50/270/05446